

## **Straßenbau: "Kein Investitionsstopp"** **Ausbaupaket: Bis 2016 fließen trotz Sparkurs 1,2 Milliarden Euro in vier niederösterreichische Straßenbauprojekte.**



*A 5: Bis 2016 soll der Abschnitt Schrick bis Poysdorf ausgebaut werden, Drasenhofen bekommt eine Umfahrung.*

Einen Ausbaustopp kann und darf es nicht geben." Für VP-Landeshauptmann Erwin Pröll ist das ein Faktum, von dem er schlussendlich auch Doris Bures überzeugen konnte. In "hart, aber herzlichen Verhandlungen", wie es die SP-Infrastrukturministerin formulierte. "Es wird keinen Investitionsstopp trotz des Sparkurses geben", geht sie mit Pröll d'accord. Bis 2016 sollen rund 1,2 Milliarden Euro in Straßen-Bauprojekte in Niederösterreich investiert werden. Kein Ausbau wäre ein "Rückschlag für die Standortqualität", sagte der Landeshauptmann.

Konkret geht es um vier Bauprojekte, die demnächst realisiert werden sollen. Teilweise aber in abgespeckten Varianten - "um Einsparungen zu erzielen", heißt es. Das Land Niederösterreich ist auch zu Vorfinanzierungen bereit.

**Nordautobahn:** Bis 2016 soll der Abschnitt Schrick - Poysdorf fertiggestellt sein. Für den zweiten Teil von Poysdorf bis zur Staatsgrenze wurde ein "abschnittsweiser Ausbau" vereinbart. Erster Schritt dabei sei eine zweispurige Umfahrung von Drasenhofen. Kosten: 4,5 Millionen €, die vom Land vorfinanziert werden. Der Vollausbau sei aber fix, wann ist unklar.

**Weinviertler Schnellstraße:** Auch die Gemeinde Guntersdorf soll künftig umfahren werden. "Dort donnern laut Schätzungen 15.000 Fahrzeuge pro Tag durch", sagt Pröll. Der 14 Kilometer lange Abschnitt von Hollabrunn Süd bis Guntersdorf ist geplant. Fertigstellung: 2016.

**Zentralraum:** Die Traisental-Schnellstraße S 34 soll eine Verkehrsentlastung für die Landeshauptstadt St. Pölten, Spratzern und St. Georgen bringen. Ein abschnittsweiser

Ausbau ist geplant - vorerst mit einem vierspurigen Ausbau ab 2014 von der B 1 westlich von St. Pölten bis Völtendorf. Der zweite Schritt: Ein zwei- bis dreispuriger Ausbau bis zur Bundesstraße 20 (Wilhelmsburg Nord).

**Marchfeldschnellstraße:** Bei der Schnellstraße S 8 ginge es um eine "rasche Anbindung" an die S 1. Deutsch Wagram, Strasshof und Gänserndorf sollen damit verkehrstechnisch entlastet werden. Die Umweltverträglichkeitsprüfung für das Projekt soll 2011 eingereicht werden.

Link zum Online-Artikel:

<http://kurier.at/nachrichten/niederoesterreich/2049161.php>